

Sprechzeiten

Mo. Di. Do. 8 – 13 u. 15 – 18 Uhr
Mi. Fr. 8 – 12 u. 15 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Merkblatt "Fieberkrämpfe"

Liebe Eltern!

Ihr Kind hat einen Fieberkrampf gehabt. Dabei handelt es sich um einen Krampfanfall, der durch Fieber ausgelöst wird und bei Kindern zwischen 6 Monaten und 5 Jahren auftritt. Ca. 2 bis 5 % aller Kleinkinder sind davon betroffen.

Ein Fieberkrampf, so beängstigend er auch wirkt, hinterlässt keine Schäden am Gehirn und ist nicht mit einer Epilepsie gleichzusetzen. In Einzelfällen kann allerdings das Risiko, an einer Epilepsie zu erkranken, leicht erhöht sein.

In aller Regel hört ein Fieberkrampf von alleine auf mit einer Dauer weniger als 15 Minuten. Fieberkrämpfe können sich jedoch wiederholen. Deshalb sind folgende Maßnahmen sinnvoll:

- 1) Fieber möglichst frühzeitig ab 38° C senken: Dies geschieht am Besten mit Fieberzäpfchen, z.B. Paracetamol. Zusätzlich sind physikalische Maßnahmen (Wadenwickel etc.) sinnvoll.
- 2) Verabreichung einer Diazepam-Rektiole: Durch Diazepam wird der Fieberkrampf unterbrochen. Es senkt jedoch nicht das Fieber! Diazepam-Rektiole sollten immer griffbereit liegen!
Lässt sich ein Fieberkrampf nicht unterbrechen, rufen Sie den Notarzt! Ansonsten stellen Sie Ihr Kind bei Ihrem Kinderarzt vor, damit die Ursache des Fiebers geklärt und ggf. behandelt werden kann.

Verhalten während eines Fieberkrampfes:

Ruhe bewahren, Atemwege freihalten, Diazepam-Rektiole verabreichen, das Kind vor Verletzungen schützen.

Notfallmedikamente:

- 1) Fieberzäpfchen, z.B. Paracetamol 125/250 mg
- 2) Diazepam-Rektiole (5 mg bis 10 kg Körpergewicht, 10 mg über 10 kg Körpergewicht)

Ihre Kinderarztpraxis Elbestraße